



Ab durch die Mitte: Nethetals Raphael Micus erzielt das 1:0 im Derby gegen die SpVg. Brakel II. Hier behauptet er sich gegen Jonas Denecke (links) und Hakan Uzun (rechts). Am Ende gewinnt Nethetal 2:1 gegen die Brakeler Reserve. Foto: Sabrina Rheker

Stiewe-Elf im Derby offensiv

A-Liga-Spiel des Tages: FC Aa Nethetal – SpVg. Brakel II 2:1 (2:1)

■ Von Pascal Franklin

Riesel (WB). »Ich verzeihe meiner Mannschaft diese Niederlage.« Brakels Trainer Jakob Frank ist auch ohne Punkte mit dem Auftritt seines Teams in Riesel zufrieden. Die SpVg. Brakel II unterliegt im Derby der Fußball-Kreisliga A dem FC Aa-Nethetal.

Beide Mannschaften gingen mit starkem Offensivverhalten in das Derby in Riesel. Nach bereits fünf Minuten schafften es die Kicker aus dem Nethetal nach einem langen Pass aus dem Mittelfeld durch Raphael Micus in Führung zu gehen. Es war zunächst eine ausgeglichene Partie mit einigen Chancen auf beiden Seiten.

Manuel Mikus verpasste die frühe 2:0-Führung in der 16. Minute nach einem starken Schuss von der Strafraumlinie. Trainer Klaus

Stiewe unterstützte seine Mannschaft das ganze Spiel lautstark am Spielfeldrand. Erst in der 30. Minute gab es ein kleines Zeichen der Brakeler durch einen Schuss von Stürmer Gökhan Kahya, der das Tor jedoch weit verfehlte. Der FC 99 Aa-Nethetal erarbeitete sich viele Strafraumaktionen und versuchte, seine Führung auszubauen. Dies gelang ihnen in der 35. Minute durch einen flachen Schuss in die linke untere Ecke von Elmar Münkhoff zum 2:0.

Nur fünf Minuten später kamen die Nethetalstädter durch ein Tor von Jonas Denecke nach Freistoß von Yannik Hischer auf 1:2 heran. Zu Anfang der zweiten Hälfte gab es wenige Torchancen beider Teams. Stattdessen war das Spiel von vielen Fouls und einigen gelben Karten von Schiedsrichter Helge Heine-

mann (Bad Driburg) geprägt. Ab der 60. Minute nahm das Spiel wieder Fahrt auf und beide Mannschaften spielten nun schnelle Konter auf das gegnerische Tor.

Die Brakeler bemühten sich, konnten aber zur Mitte des zweiten Durchgangs mit einigen Torchancen glänzen. Nethetal versuchte, das Spiel nun zu entscheiden und suchte seine Chancen vor dem Brakeler Tor. Als die Partie sich langsam dem Ende neigte, spielten die Schützlinge von Jakob Frank offensiver und versuchten, sich ein Remis nach Kopfballchance von Johannes Wagner zu erarbeiten. In der Nachspielzeit hätten die Gastgeber mit dem 3:1 den Sack endgültig zumachen können. Manuel Mikus lief nach langem Pass aus dem

Klaus Stiewe
Trainer FC Aa Nethetal

»Wir haben eine sehr starke erste Halbzeit gespielt. In der zweiten Hälfte fehlte die Kraft, das Spiel früher zu entscheiden.«

Halbfeld auf das Brakeler Tor zu und schaffte es dank einer Parade von Torhüter Axel Funke nicht, die 2:1-Führung weiter auszubauen. Nach vier Minuten Verlängerung, in denen Brakels Alexander Bauer noch die gelb/rote Karte sah, piff Schiedsrichter Helge Heinemann das Derby ab. »Wir haben eine sehr starke erste Halbzeit gespielt. In der zweiten Hälfte hatten wir jedoch nicht mehr die Kraft, das Spiel schon frühzeitig für uns zu entscheiden«, äußerte sich Nethetals Trainer Klaus Stiewe zufrieden mit den drei Punkten. »In zwei Monaten sind meine jungen Spieler sicherlich schon weiter«, ist Jakob Frank überzeugt.

FC Aa Nethetal: Schmidt – Münkhoff, Lühr, A. Rampe (70. H. Kornhoff), S. Kornhoff (75. Rempe), Benthe, D. Rampe (76. Pott), Körner, Mikus, Micus, Bröker.

SpVg. Brakel II: Funke – Tewes, Bauer, Wagner, Plat, Kahya (63. Reimers), Wittkowski, Uzun, Hischer, Denecke (46. Reibert), Gerlach (46. Schwan).